

Steckbrief Gesellschaftswissenschaften

<p>passende Bilddarstellung/Foto</p>	<div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 10px;"> <p>Stadtmodell der Residenzstadt Trier im Landesmuseum</p> </div> </div> <p>Bild : Stefan Kühn in: https://de.wikipedia.org/wiki/Augusta_Treverorum#/media/File:Augusta_Treverorum.jpg (CC-BY-SA)</p>
<p>Thema/Idee</p>	<p>Trier als Residenzstadt in der Krise des Reiches (Dieses Modul gehört zum Projekt Stadtgeschichte Trier. Alle Module dieses Projektes finden sich im Ordner Längsschnitte/Heimat/Trier.)</p>
<p>Lernfeld</p>	<p>Lernfeld I. 3 besonders I.3.1 (Orientierung) und I.3.3 (Herrschaft) im Fach Geschichte</p>
<p>Kompetenzen (bitte die jeweiligen Kompetenzen benennen)</p>	<p>Fachkompetenz: Auswirkungen der römischen Herrschaft in der Region kennen, zeitliche und räumliche Ausdehnung antiker Kulturen miteinander in Verbindung bringen Methodenkompetenz: antike Kulturen zeitlich und räumlich einordnen Kommunikationskompetenz: verschiedene Perspektiven wahrnehmen Urteilskompetenz: Bezüge und Abhängigkeiten zwischen räumlichen Gegebenheiten und politischem Handeln herstellen</p>
<p>Klassenstufe, Schulform</p>	<p>Klasse 7 S I Fach Geschichte Gymnasium und RS+</p>
<p>Autor/-in</p>	<p>Otmar Nieß, StD i. R.</p>
<p>Inhaltliche Kurzbeschreibung</p>	<p>Am Beispiel der Residenzstadt Trier wird die krisenhafte Zuspitzung im Römischen Reich thematisiert. Das Modul erlaubt die Untersuchung krisenhafter Momente in den Kategorien Herrschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Gleichzeitig zeigt es Momente des Übergangs von der Antike zum Mittelalter. Das Modul besteht aus einem ausführlichen Einleitungstext und einem Quellen- / Materialteil, der zu einzelnen Erweiterungen oder Vertiefungen, in gemeinsamer oder arbeitsteiliger Gruppen-, Partner- oder Einzelarbeit, vollständig oder in Auswahl bearbeitet werden kann.</p>